

Heraus-
geberInnen

Sonja Buckel
Peter Derleder
Andreas Fischer-
Lescano
Günter Frankenberg
Felix Hanschmann
Tanja Hitzel-
Cassagnes
Eva Kocher
Nora Markard
Joachim Perels
Maria Wersig
Ingeborg Zerbes

Heft 2 · 2017
Jahrgang 50



Nomos

Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

Schwerpunkt: Das Gefängnis im Neoliberalismus

Boll/Engelmann/Röhner, Einleitung in den Schwerpunkt

Dübgen, Strafe als Herrschaftsmechanismus

Koch/Rothmann/Wenzel, Bestrafung und Resozialisierung?
– eine Fallanalyse

Graebisch, Precrime und Strafvollzug

Kaiser, Elektronische Aufenthaltsüberwachung zur
Terrorismusbekämpfung?

Weber, Gefängnisindustrie in den USA

Boll/Röhner, Resozialisierung durch Ausbeutung?

Knauer, Die Öffentlichkeit im Strafvollzug

Arbeitsgruppe „Strafrechtskritik“, Offener Brief zur Ersatzfreiheitsstrafe

Aufsätze:

Kalmbach, Das System der NS-Sondergerichtsbarkeiten

Petzsche, Die Neuregelung des Menschenhandels im Strafgesetzbuch

Kommentar:

Frankenberg, Die USA unter Waffen. Zur Wandlung des Right to Bear Arms

REZENSIONEN von *Engel, Ianeva* und *Adamietz* zu Kommer, Schneider,
Morlok/Schliesky/Wiefelspütz und *Austermann/Schmahl*



Inhalt

SCHWERPUNKT: DAS GEFÄNGNIS IM NEOLIBERALISMUS

Friederike Boll/Andreas Engelmann/Cara Röhner Einleitung in den Schwerpunkt	139
Franziska Dübgen Strafe als Herrschaftsmechanismus Zum Gefängnis als Ort der Reproduktion gesellschaftlicher Machtverhältnisse	141
Jochen Koch/Wasko Rothmann/Matthias Wenzel Bestrafung und Resozialisierung? Justizvollzugsanstalten unter neoliberalen Vorzeichen – eine Fallanalyse	153
Christine M. Graebisch Precrime und Strafvollzug Resozialisierungsanspruch und Situation von Gefangenen bei prognoseabhängiger Entlassung	166
Anna Kaiser Die elektronische Aufenthaltsüberwachung – Geeignetheit zur Terrorismusbekämpfung?	176
Klaus Weber Die Gefängnisindustrie in den USA Zur Verschränkung von Arbeits-, Wohlfahrts- und Strafregime im Neoliberalismus ..	187
Friederike Boll/Cara Röhner Resozialisierung durch Ausbeutung? Arbeit und Gewerkschaftsbildung in deutschen Gefängnissen	195
Florian Knauer Die Öffentlichkeit im Strafvollzug – Unter besonderer Berücksichtigung des Berliner Vollzugsbeirates	207
Studentische Arbeitsgruppe „Strafrechtskritik als Herrschaftskritik“ Offener Brief zur Ersatzfreiheitsstrafe an die Justizminister*innen	223
AUFsätze	
Peter Lutz Kalmbach Das System der NS-Sondergerichtsbarkeiten	226
Anneke Petzsche Die Neuregelung des Menschenhandels im Strafgesetzbuch – zwischen europarechtlichen Pflichten und politischen Kompromissen	236
KOMMENTAR	
Günter Frankenberg Die USA unter Waffen Zur wundersamen Wandlung des <i>Right to Bear Arms</i>	249
REZENSIONEN	
Steffen Kommer, Menschenrechte wider den Hunger – Das Recht auf Nahrung zwischen Wissenschaft (<i>Tim Engel</i>)	259
Karl Schneider, „Auswärts eingesetzt“. Bremer Polizeibataillone und der Holocaust (<i>Nadia Ianeva</i>)	261
Martin Morlok/Utz Schliesky/Dieter Wiefelspütz (Hrsg.) (unter Mitarbeit von Moritz Kalb), Parlamentsrecht. Handbuch, Baden-Baden Philipp Austermann/Stefanie Schmah (Hrsg.), Abgeordnetengesetz (<i>Axel Adamietz</i>)	262

KJ**Kritische
Justiz**

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

Schriftleitung:

PD Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes, Leibniz Universität Hannover
Schneiderberg 50
D-30167 Hannover
Telefon: 0511 / 762 57 04
Telefax: 0511 / 762 41 99
Mail: kj-redaktion@ipw.uni-hannover.de

Rezensionsangebote bitte an:

PD Dr. Felix Hanschmann, Goethe-Universität Frankfurt
Grüneburgplatz 1
D-60323 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 798 343 19
Telefax: 069 / 798 345 30
Mail: hanschmann@jur.uni-frankfurt.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren finden Sie auf der Website
(www.kj.nomos.de).

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Bezugspreise 2016: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 79,- € für Privatbezieher, für Studierende und Arbeitslose (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 51,- € ; Institutionen 139,- €; Einzelheft 24,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 10,70 €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61 € p.a. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten und Abonnentinnen mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-002266

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0 / Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980 / Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0023-4834